

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. —
" Halbjahr 7 „ 50
" Vierteljahr 4 „ 50
" einen Monat 2 „ 20
m. Beilage-
lohn } 13 M. 50 Pf.
8 „ 70 „
5 „ 50 „
2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einkaufsgebühr: Die vierspaltige Peti-
zelle oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 199.

Donnerstag den 19. Juli

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thuen gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

347. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Ouverture zu „Zampa“ Herold.
2. Erlkönig, Lied Frz. Schubert.
3. Künstler-Quadrille Joh. Strauss.
4. Finale aus „Loreley“ Mendelssohn.
5. Ouverture zu „Der Präbendent“ Kücken.
6. Improvisationen, Walzer Gungl.
7. Réverie Vieuxtemps.
8. III. Marsch-Potpourri Bach.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capello.
Hörberg-
Fernsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

348. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Der Widerspänstigen Zähmung“ Götz.
2. Cosatchoque, Fantasie über einen Kosakentanz Dargomijsky.
3. Gruss an Warschau, Polka Bilse.
4. Septett und Finale aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
5. Ouverture zu „Anacreon“ Cherubini.
6. Leitartikel, Walzer Joh. Strauss.
7. Paragraph 11, Potpourri Schreiner.
8. Rakoczi-Marsch, für Orchester bearbeitet Berlioz.

Feuilleton.

Allerlei.

Der Ehrenbecher des Rheinlied-Componisten. Aus St. Paulo (Brasilien) wird berichtet: Herr Messenberg, der würdige Präsident des hiesigen deutschen Vereins Germania, fand vor einigen Tagen im Hause eines brasilianischen Goldschmieds unter einem Haufen alten, dem Schmelztiegel verfallenen Silbers einen Pocal mit der Inschrift:

O fülltest Du den Becher Dir mit Wein
So oft noch, als man singt
Dein schönes Lied vom Rhein.

Und auf der anderen Seite:

Der dankbare Verleger dem Componisten des deutschen Rheinliedes. 1840.

Man sieht, nicht allein deutsche Auswanderer, auch deutsche Ehrengeschenke sind in diesem Lande oft wunderbaren Wechselfällen des Schicksals ausgesetzt. Ohne die Dazwischenkunft des Herrn M. würde der Pocal wahrscheinlich bald in der Gestalt riesiger Sporen oder Steigbügel an oder unter die Füße eines brasilianischen Rossebändigers gekommen sein.

Eine Tigerjagd in England. Am 9. Juli Morgens kam, wie die „Times“ berichten, die Nachricht nach der Station Weedon der London- und North-Western Eisenbahn, dass auf dem eben nach Liverpool fahrenden Zuge eine Tigerin entsprungen sei. Der Stationschef fuhr in Begleitung einiger Officiere der Garnison auf einer Maschine die Bahnlinie hinauf und entdeckte das Raubthier nahe an der Bahn bei Long-Buckby-Locks. Es wurde sogleich Jagd darauf gemacht und das Thier glücklich erlegt.

Gleiches Gewicht. Folgendes Histröchen wird aus der Münchener Umgegend erzählt: Ein reicher Bäcker in einer oberbayerischen Stadt erhielt seine Butter von einem Bauern geliefert; da schien es ihm, dass bei jeder Lieferung an den 3 Pfunden, welche der Butterlaib wiegen musste, etwas fehlte. Endlich wog er die Butter, und richtig, es fehlte stets mehr oder weniger. Da verklagte er den Bauer. — Präsi.: Haben Sie eine Waage zu Hause? — Bauer: Ja! — Präsi.: Dann haben Sie wohl auch Gewichte? — Bauer: Nein, die hab' i net. — Präsi.: Womit haben Sie denn die Butter wiegen können! — Bauer: Das ist ganz einfach. So lang' als der Bäcker Butter von mir kauft, so lang' kauf' ich von ihm's Brod. Wenn er nun eine dreipfündige Butter von mir kriegt, nachher nehme ich immer eines von seinen Broden, die ich für dreipfündig habe zahlen

müssen und wieg' damit die Butter, die ich an ihn verkauf'! — Der Bauer wurde freigesprochen.

Sträflingsrevolte. Die russischen Zeitungen bringen folgende Mittheilung aus Tiflis, 30. Juni: „Ueber 300 Arrestanten, die im Gefängniss zu Jelissawetpol eingesperrt sind, das eigentlich nur zur Aufnahme von 60 Arrestanten eingerichtet ist, befreiten sich aus den Zellen, nahmen den Wachtposten mit Gewalt die Gewehre ab und versuchten zu entfliehen. Bei Unterdrückung der Revolte wurden 10 Arrestanten getödtet und 11 verwundet. Fünf Soldaten wurden durch Würfe mit Ziegelsteinen am Kopfe verwundet. Durch den Einfluss des Bezirksgerichts-Procurators wurde die Ordnung wieder hergestellt.“

Es dürfte bekannt sein, dass Hackländer seine Erzählungen nicht nach einem bestimmt vorher ausgearbeiteten Plane schrieb, sondern den Faden weiterspann, wie es ihm der Augenblick eingab — und er war immer bei guter Laune. Frau von Hallberger befragte ihn einst, wie Adolf Palm in der „N. F. Pr.“ erzählt, über die Art und Weise, wie er bei seinen Arbeiten zu Werke gehe. „Sehen Sie“, entgegnete er, „da sitzt die Gräfin in ihrem Zimmer; sie spielt Clavier; es klopft, die Thür geht auf — und da bin ich selber begierig, wer hereintritt.“

Ein Herr C. A. Paul hat ein kleines Lustspiel: „Kaiser Wilhelm als Ehefister“, verfasst, welches von mehreren norddeutschen Theatern zur Aufführung vorbereitet, aber von der Censurbehörde des Titels wegen beanstandet wurde. Der Verfasser will sich nun an Kaiser Wilhelm wenden, um die Bewilligung zur Aufführung des Stückes unter dem genannten Titel zu erhalten.

Der New-Yorker Impresario Strakosch hat, nach einer uns vorliegenden Londoner Mittheilung, am 12. d. den Contract mit Adeline Patti abgeschlossen, vermöge dessen dieselbe sich für zwei Gastvorstellungen gegen ein Honorar von 300,000 Francs verpflichtet hat. Strakosch hat sich verbindlich gemacht, das Pönale von 100,000 Francs zu erlegen, welches Madame Patti an Escudier, den Director der Pariser italienischen Oper, im Falle der Nichteinhaltung ihres Engagements zu zahlen hat.

Briefkasten.

W. v. R. Sie haben ganz Recht. Der Artikel ist aus der Feder des Herrn Geh. H. R. L. S. V. Sr. Maj. d. K. — Der regelmässige Badegast unserer Stadt, der dankbarlich seine Cur nun seit etwa 10 Jahren hier braucht, bietet überall gern die Hand, Wiesbaden durch seinen gewichtigen Einfluss zu empfehlen und die Bestrebungen der Einwohnerschaft anzuerkennen.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 18. Juli 1877.

Adler: Lucassen, Hr., Paris. Lindenstädt, Hr. Kfm., Berlin. Hanauer, Hr. Kfm., Frankfurt. Goldstein, Hr. Kfm., Frankfurt. Wagner, Hr. Architect, Lüneburg. Thale, Hr. Kfm., Amsterdam. Stock, Hr. Kfm., Crefeld. Ufer, Hr. Kfm., Chemnitz. Leiningen, Hr. Graf, Westerbürg. Heymann, Hr. Kfm. m. Fr., Ballensted. Reifenberg, Hr. Rent., Giessen. Waldschmidt, Hr. Kfm., Wetzlar. Zeltmann, Hr. Kfm., Schw. Gemünd. Ert, Hr. Hauptmann, Nürnberg. Fleischmann, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Kerb, Hr. Kfm., Cöln.

Bären: Brinkmann, Hr. Kfm., Manchester. Jenkins, Hr. m. Fr., New-York.

Schwarzer Bock: Piccardt, Hr., Constanz. Rothschild, Hr., Constanz. Korb, Hr. Rent., Kretz. Beyer, Hr. m. Tochter, Friesack. Freh, Hr. m. Fr., Potsdam.

Zwei Bücke: Böhm, Hr., Neuwied. Ewald, Hr. Kfm. m. Fr., Crefeld. Suhr, Hr. Kfm., Vegesack.

Engel: Gardiner, Hr. m. Fr., Wiltshire. Graubner, Fr., Leipzig. Spannuth, Hr. Superintendent, Königsutter.

Einhorn: Kirschbaum, Hr. Kfm., Berlin. Wolf, Hr. Kfm., Meindt. Braun, Hr. m. Fam., Wolfstein. Zander, Hr. Kfm., Berlin. Buxbaum, Hr. Kfm., Ottweiler. Stein, Hr. Kfm., Brüssel. Hiddemann, Hr. m. 2 Töchter, Harpen. Basing, Hr. Kfm., Cöln.

Eisenbahn-Hotel: Endres, Hr., Würzburg. Einhorn, Hr. Kfm., München. Snoj, Hr. Oberlehrer, Bromberg.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Ruppertsberg, Hr. Dr. med. m. Fr., Herborn. Hühnerbein, Hr. Rent., Barmen. Highton, Hr., England. Asldown, Frl., England. Friend, Frl., England.

Grüner Wald: Buase, Hr. Fabrikbes., Berlin. Pöschmann, Hr., Maskau. Müller, Hr., Friedberg. Krempier, Hr. m. Fr., Hamburg. Isonnauer, Hr., Hamburg. Müller, Hr., Diez.

Vier Jahreszeiten: Henckel, Fr. m. Fam., Wetzlar. Widemann, Hr. Fabrikbes., Schw. Gemünd.

Goldenes Kreuz: Lenneberg, Hr. Kfm. m. Fr., Ottendorf. Riette, Frl. Lehrerin, Frechtlinghausen. Schmidt, Hr., Niederrad. Werner, Hr. Kfm., Elberfeld. Henz, Hr., Bornheim. Wolff, Frau Ober-Stabsarzt, Potsdam.

Weisse Litten: Wehl, Hr. Advocat Dr., Hamburg. Burghartz, Hr. Kfm., Cöln. Cäsar, Hr. Kfm. m. Fr., Oberstein.

Nassauer Hof: Lewenz, Hr. m. Fam., Berlin. Buch, Hr. m. Fr., London.

Hotel du Nord: Steinmeyer, Hr. Gutsbes. m. Fr., Oelsburg.

Alter Nonnenhof: Cohn, Hr. Dr., Berlin. Hess, Hr. Kfm., Remscheid. Thiele, Hr. Fabrikbes., Crefeld. Roch, Fr. m. Tochter, Marburg. Mathäi, Fr., Marburg.

Rhein-Hotel: Fischer, Hr. m. Sohn, Amsterdam. Goodman, Hr. m. Fr., Augsburg. Wirt, Hr. m. Fr., Augsburg. Bart, Hr., Augsburg. Lachmaski, Hr. m. Fr., Berlin. Barch, Hr. m. 2 Töchter, Berlin. Sutherland, 2 Hrn., Amsterdam.

Rheinsteint: Kröll, Hr. Bürgermeister, Rohrbach.

Römerbad: Dreitzel, Hr. Stadtrath, Berlin. Schellhaas, Hr., Kaiserslautern.

Weisser Schwan: Sayn, Hr. Posthalter, Freylingen. Friedmann, Hr. Kfm., Berlin. Schubert, Fr., Zangenberg. v. Streit, Frl., Weismitz. Grünebaum, Fr. m. Sohn, Giessen. Cramer, Frl., Berlin. Bruns, Hr. Dr. med., Hagenau. v. Gröling, Hr. Lieut., Hagenau.

Tannus-Hotel: Domany, Hr., Arad. Brandt, Hr., Bremen. Sueteni, Hr. m. Tochter, Breda. Hofman, Hr. Dr., Berlin.

Victoria: Matthews, Frl., England. Cannings, 2 Frl., England. Briggs, Frl., England. Lancaster, Hr., England. Robinson, Hr., England. Salmon, Hr. m. Fr., England. Southey, Hr. m. Fr., England. Mash, Hr. m. Fr., England. Poole, Hr., England. Chisholm, Hr., Schottland. Rae, Hr., Schottland. Gibson, Fr. m. Sohn, Schottland. Rain, Hr., Schottland. Ryan, Hr., Schottland. Ronald, Hr., Schottland. Morton, Hr., England. Clucas, Hr., England. Gore, Hr., England. Wattis, Hr., England. Farley, Hr. m. Fr., England. Crunden, Hr., London. Howard, Hr. m. Fr., Saint Louis.

Hotel Vogel: Leander, Hr. Chemiker, m. Fr. u. Schwester, Düren. Schledchen, Hr., Bochum. Dreyer, Fr., Duisburg. Finking, Hr. Kfm., Bonn. Wirtgen, Hr. Kfm., Cöln. Wuefny, Hr., Mailand.

Hotel Weiss: Gräff, Hr. Kfm. m. Fr., Bingen. Wolff, Hr., Holland. Fischer, Hr. m. Fr., Rathenow. von der Landren, Hr. Baron, Dresden.

In Privathäusern: Wiert, Hr. Assessor, Berigheim, Sonnenbergerstr. 21a.

Juli 19. Zahl der anwesenden und durchgereisten Fremden	24,532
Zugang laut Listen Nro. 196—199	1,535
„ nicht in der Fremdenliste namentlich aufgeführter Personen	793
Summa	26,860

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 20. Juli, Abends 7 1/2 Uhr:

V. Concert der städt. Cur-Direction.

Mitwirkende:

Fräulein **Margarethe Wohlers**, Concertsängerin aus Cöln (Sopran),
Fräulein **Vera Timanoff** aus St. Petersburg (Piano),
Herr **Emile Sauret** aus Paris (Violine),
Herr **Gustav Siehr**, Königl. Opersänger in Wiesbaden (Bass),
Herr **Gustav Massen** vom Stadttheater in Cöln (Baryton)
und das **städtische Curorchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Volgt**.

PROGRAMM.

1. Zum ersten Male: **Im Walde**, Jagd-Ouverture Ignaz Brüll.
2. **Recitativ und Arie** aus „Euryanthe“ Weber.
Herr Siehr.
3. **Drittes Concert**, G-dur, für Pianoforte mit Orchester Ant. Rubinstein.
Fräulein Timanoff.
4. **Recitativ und Arie** aus „Fidelio“ Beethoven.
Fräulein Wohlers.
5. **Airs hongrois** für Violine Ernst.
Herr Sauret.
6. **Arie** aus „Hans Heiling“ Marschner.
Herr Massen.
7. **Soli für Pianoforte:**
a) Pastorale Scarlatti.
b) Gretchen am Spinnrad Schubert.
c) Tarantelle Liszt.
Fräulein Timanoff.
8. **Duett** aus „Der fliegende Holländer“ Wagner.
Die Herren Massen und Siehr.
9. **Soli für Violine:**
a) Serenade de Swert.
b) Tarantelle, G-moll H. Wieniawski.
Herr Sauret.
10. **Drei Lieder:**
a) Frühlingslied Mendelssohn.
b) Das Veilchen Mozart.
c) „Ich muss nun einmal singen“ W. Taubert.
Fräulein Wohlers.

Der Concertflügel ist aus der Fabrik von C. Bechstein in Berlin.

Eintrittspreise.

Reservirter Platz 4 Mk., nichtreservirter Platz 3 Mk.

Billet-Verkauf auf der **städtischen Curcasse** im Curhause, rechts vom Portale und am **Concertabend** an der Casse.
Billete für die Jahres-Abonnenten der Stadt zu ermäßigten Preisen werden nur in beschränkter Anzahl bis Freitag den 20. Juli, Abends 5 Uhr, ausgegeben.
Die Abonnementskarten sind zur Abstempelung vorzuzeigen.

371 **Städtische Cur-Direction:** F. Heyl.

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 21. Juli, Abends 8 Uhr:

Réunion dansante im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.

(Ball-Anzug, für Herren: Frack und weisse Binde.)

Kinder haben keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction:
F. Heyl.

379

Rollschuhbahn Skating-Rink.

350

Täglich geöffnet. — Entrée 50 Pfg.

Jeden Montag und Donnerstag Abend 7 Uhr:
GALA-ABEND.

Drill-Anzüge in allen modernen Farben und Façons
Turntuch-, Segeltuch-Anzüge in der reichsten Auswahl empfehlen 254

Gebrüder Süss
am Kranzplatz.

Hôtel du Nord
Köln.
300 Zimmer.
Post- & Telegraphen-Station.



Wir haben im hiesigen **Hôtel du Nord** eine von unseren Bahnbeamten bediente Billetverkauf- und Gepäckabfertigungsstelle eingerichtet, bei welcher die Gäste des Hotels von Morgens 5 1/4 bis Abends 11 Uhr in I. und II. Wagenklasse nebst ihrem Gepäck sowohl im Binnenverkehr als in den durchgehenden Verkehren expedirt werden können. Der Preis der Billete und der Gepäckabfertigung ist derselbe wie auf dem hiesigen Central-Bahnhofe.

Köln, im Mai 1877.

Direction der Köln-Mindener
Eisenbahn-Gesellschaft.
Direction der Rheinischen
Eisenbahn-Gesellschaft.

341 **Küchen- u. Haus-Geräthe**
Alfenide-Waaren, Lampen &c. &c.
in grösster Auswahl, billigst bei 130
Gebrüder **Wollweber**, Langgasse 6.

Wasser-Heilanstalt Nerothal.
Bäder aller Arten, Pension.
Milchkur.
Schwimmbad. 201

Für 1 Mark 10 Pf. Briefmarken versendet franco **E. Jacobs** Buchhandlung in Magdeburg (H 52617)
„Der fidele Reise-Onkel“,
enthaltend: Humoresken, Couplets, Witze, Curiositäten, pfliffige Gaunerstreiche, Theater- und andere Scandal-Geschichten. 377

Bordeaux-Weine

in schöner reiner Qualität von M. 1,10 ab empfiehlt

378 **E. Brunn,**
Adelheidstrasse 41.

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 39

sind eine elegant möblirte Bel-Etage, Salon mit Balcon und 6 Zimmer, ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension, sowie einzelne möblirte Zimmer zu vermieten. 375